jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1977/4/13 1Ob546/77

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.04.1977

**Norm**

ZPO §38

**Rechtssatz**

Im Gerichtshofverfahren mit Anwaltszwang ist eine vorläufige Zulassung nach§ 38 ZPO auf Seiten des Beklagten nur bei der ersten Tagsatzung (und bei Beweisaufnahmetagsatzungen), nicht aber auch bei Tagsatzungen zur mündlichen Streitverhandlung nach der ersten Tagsatzung zulässig, weil ja schon in der Klagebeantwortung die Vertretung durch einen Rechtsanwalt nachgewiesen sein muß und sich an der Vertretungsbefugnis bis zum gültigen Eintritt eines anderen Vertreters nichts ändert.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 546/77
  Entscheidungstext OGH 13.04.1977 1 Ob 546/77
  Veröff: RZ 1978/26 S 59 = AnwBl 1977,354; hiezu zu den Literaturzitaten: mit Anmerkung von Strigl)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0035700

**Dokumentnummer**

JJR_19770413_OGH0002_0010OB00546_7700000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at